

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1934-04-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lappi 29.4.34

Mein liches Mägdlein,

Hoffentlich hast du meinen
Brief nach Wien erhalten, der
Name der Straße war so
unleserlich, dass ich mich
recht an deine Ankunft dachte.
Gut, mach' Schluss mit der
Tr. wenn du dabei nichts wei-
ter hast, du wirst mir wieder
Aussicht haben, auch ist das
Schaukeln bestimmt die bessere
Ganze für dich. Wahrscheinlich
sehen wir uns dann in der
Schweiz und fahren zum Fischen

hier kein Stauget in Haupt und her
Hafen & wecht, sein son kein Bauer
der Land und Nation hin dafur der
dne.

Ich will nicht und nicht! und
den alten Kunst der Gede. Bleib
ich und, so leicht die und nicht,
bei hier ab.

Tausend Jahre

von

dem

R. V.

Freie in die Luft.

an den Muntensee, hier ist es
schon barbarisch heiß & ich könnte
nicht, dass ich hier bis in den
Juni hinein aushalte, ohne ab-
zufallen & das wäre ich nicht
wieder. Wir haben hier schöne
heiße Tage mit Otho Witz, dem
die Insel noch nicht so recht
bekannt, aber er liest sie sehr.
Sonst sah' ich nicht viel Leute,
Eva Weidemann ist in Dentsch-
land und kann nicht mehr
kommen, Dreffendach ist von
der Insel verwiesen. Freunde
kann ich nicht gehen, ich arbeite
noch ganz hart, aber nicht
viel. Die Insel strahlt,
die feucht und oft & sehr. Es
war ganz anders, als die